

BESCHLUSSANTRAG

FÜR DIE 39. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR TERRITORIALPLANUNG, BAUEN UND WOHNEN, GEWERBE UND WIRTSCHAFT AM 04.12.2023

☒ Öffentlich

☐ Nichtöffentlich

Drucksachennummer:

BVB/FREIE WÄHLER-19/23

Sichtvermerk Dezernat:

Einreicher: BVB/FREIE WÄHLER

Beteiligte Ämter:

Amt / Dezernat: -

Amt	Datum	Signatur	Amt	Datum	Signatur

Betreff

Kreisentwicklungsbudget zur Erneuerung von Straßenbeleuchtungen gezielt aufstocken

Beschlussvorschlag

1. Der Landkreis Barnim stellt den strukturschwachen Gemeinden ab dem Haushaltsjahr 2025 für das Kreisentwicklungsbudget eine Summe von jährlich 300.000 Euro zusätzlich zur Verfügung, mit der gezielt die Erneuerung von öffentlicher Straßenbeleuchtung gefördert werden soll.
2. Die Vergaberichtlinie und der Kriterienkatalog des Kreisentwicklungsbudgets ist durch die Verwaltung in Abstimmung mit dem Fachausschuss für Territorialplanung, Bauen und Wohnen, Gewerbe und Wirtschaft bis zum März 2024 zu überarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Berührung:

☐ Ja

☐ Nein

berührte Produktkonten:

Erträge/Einzahlungen:

Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt ☐

Finanzhaushalt ☐

Amtsleiter/in

Kämmerei:

Deckungsvorschlag:

Datum / Unterschrift

Unterschrift des Einreichers

Beratungsergebnis

Ausschuss	Datum	Dafür	Dagegen	Enthaltung	Einstimmig	Mehrheit	Beschl.-Nr.
KT	27.09.2023						
A4	06.11.2023						
A4	04.12.2023						

Im Haushalt des Landkreises Barnim stehen 3.250.000 Euro für das Jahr 2023 zur Umsetzung der Richtlinie für das Kreisentwicklungsbudget zur Verfügung. Diese Mittel stehen für strukturschwache Gemeinden zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung bereit und können für verschiedene Bereiche beantragt werden.

In der Sitzung vom 22. Mai 2023 hat der Ausschuss für Territorialplanung, Bauen und Wohnen, Gewerbe und Wirtschaft sowohl den Antrag des Amtes Joachimsthal (Schorfheide) zur Förderung des Projekts Straßenbeleuchtung Joachimsthal-West (131.000 Euro) als auch den Antrag des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (140.000 Euro) mangels einer geringen Punktzahl von 9,80 bzw. 14,79 nicht zur Förderung berücksichtigt.^[1]

In der Sitzung des Kreistages am 21.06.2023 wurde zu Recht darauf hingewiesen, dass dies eine Förderlücke darstellt, die es zu schließen gilt, und die Straßenbeleuchtung stärkere Förderung verdient. Die Erneuerung von Straßenleuchten, die teils 100 Jahre alt sind, etwa in Form von Umrüstung auf LED, erfüllt auch im Besonderen die Ansprüche der Nachhaltigkeit und Nullemissionsstrategie des Landkreises.

^[1] Siehe Drucksachennummer:

III-61-44/23 https://faw-2.barnim.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZWC1I43rEkZbOsZ4RuPLBeexPcdVc9M3FONMwYPEnwUN/Informationsvorlage_III-61-44-23.pdf, abgerufen am 10.09.2023